

9. September 2021

Die Post widmet vier Naturpärken eine Briefmarke

Die Schweizer Pärke erhalten wertvolle Landschaften, stärken die nachhaltige Regionalwirtschaft und sensibilisieren für ökologische, kulturelle und wirtschaftliche Besonderheiten ihrer Regionen. Die Schweizerische Post würdigt dieses Engagement mit einer Briefmarkenserie zu vier Naturpärken von nationaler Bedeutung.

Die 19 Schweizer Pärke engagieren sich in unzähligen Projekten für eine nachhaltige Entwicklung ihrer Region. Sie verbinden den Schutz von Natur und Landschaft mit der Förderung einer innovativen regionalen Wirtschaft und schaffen Mehrwerte für die lokale Bevölkerung. So zeigen auch die vier neuen Briefmarken der Schweizerischen Post zu den Naturpärken Parc Jura vaudois (VD), Parc Ela (GR), Jurapark Aargau (AG/SO) und Landschaftspark Binntal (VS) nicht nur einzigartige Natur, sondern auch malerische Siedlungen und lebendige Traditionen:

- Der Parc Jura vaudois unterstützt die traditionelle Käseherstellung in Alphütten genauso wie den Erhalt der typischen Trockensteinmauern, die unzähligen Insekten und Tieren Lebensraum bieten.
- Durch den Parc Ela führt mit dem Septimerpass ein mindestens seit der Römerzeit genutzter Verkehrsweg nach Italien – heute ein beliebter Wanderweg.
- Im Jurapark Aargau findet sich eine artenreiche Hügellandschaft, die als grüne Schatzkammer gilt. Typisch sind etwa die Kirsch-Hochstammbäume im Fricktal, die sowohl wichtig sind für die Biodiversität wie auch für die regionale Landwirtschaft.
- Der Landschaftspark Binntal ist bekannt für seine schönen Dorfkerne und Weiler mit Kapellen, Stadeln und Speichern, welche der Park in verschiedenen Projekten aufwertet.

Die Briefmarken zu den vier Naturpärken haben die Schweizerische Post und das Netzwerk Schweizer Pärke in enger Zusammenarbeit entwickelt, gezeichnet hat sie der Künstler Pierre-Abraham Rochat. Sie sind im Postshop erhältlich und ab heute gültig: www.postshop.ch/paerke

Kontakt für weitere Informationen:

Dominique Weissen Abgottspon,
Geschäftsleiterin Netzwerk Schweizer Pärke

d.weissen@parks.swiss / 076 525 49 44

Bilder der Briefmarken: [Download](#)
(bitte Richtlinien im Anhang beachten)



Die Schweizer Pärke

In der Schweiz existieren 19 Pärke von nationaler Bedeutung, die sich durch schöne Landschaften, eine reiche Biodiversität und hochwertige Kulturgüter auszeichnen. Gemeinsam mit der Bevölkerung und den Kantonen sind die Gemeinden in den Parkgebieten bestrebt, dieses Erbe zu erhalten. Der Bund fördert die Errichtung und den Betrieb der Schweizer Pärke seit dem 1. Dezember 2007.

Neben dem Schweizerischen Nationalpark im Engadin gibt es in der Schweiz drei weitere Kategorien von Pärken: 1) Die *Nationalpärke neuer Generation* besitzen Kernzonen, in denen sich die Natur uneingeschränkt entfalten kann, und eine Umgebungszone, in welcher die Kulturlandschaft zum Zweck einer nachhaltigen Entwicklung naturnah bewirtschaftet und vor nachteiligen Eingriffen geschützt wird. Zurzeit gibt es in dieser Kategorie kein Projekt, zwei Projekte sind gescheitert. 2) Die *Regionalen Naturpärke* zeichnen sich durch hohe Natur- und Landschaftswerte aus. Hier werden Kulturlandschaften von hoher Qualität und biologischem Reichtum erhalten und die nachhaltig betriebene Wirtschaft gestärkt. 3) Die *Naturerlebnispärke* liegen in der Nähe von Städten und bieten in ihren Kernzonen der einheimischen Tier- und Pflanzenwelt unberührte Lebensräume zur dynamischen Entfaltung. In ihren Übergangszonen werden der Bevölkerung Naturerlebnisse ermöglicht.

[Bilder](#), [Übersichtskarte](#)

Das Netzwerk Schweizer Pärke

Das Netzwerk Schweizer Pärke ist der nationale Dachverband aller 19 Pärke und Parkprojekte der Schweiz. Es vertritt die Pärke politisch auf Bundesebene, in nationalen Kooperationen und internationalen Verbänden. Das Netzwerk fördert die positive Wahrnehmung, die Bekanntheit, die Identität und die fachliche Entwicklung der Pärke. Es führt für die Pärke verschiedene Projekte zu Geoinformation, Tourismus, Landschaft oder Bildung durch.

www.parks.swiss